



Jahres-Pressekonferenz am 27.01.2022

BUGA 23: Beste Aussichten für Vorfreude!

- **BUGA 23 Geschäftsführer Michael Schnellbach und sein Team haben ein spannendes Jahr vor sich**
- **Preise für Dauerkartenvorverkauf stehen fest**

441 Tage vor Eröffnung der Bundesgartenschau in Mannheim wird immer sichtbarer, was die BUGA 23 sein wird: Blumenschau, Experimentierfeld und Sommerfest in einem. Denn die BUGA 23 ist Teil eines ökologischen Stadtentwicklungsprozesses, der Mannheim nachhaltig verändern wird.

Wichtiger Naherholungsraum für Mannheim

Michael Schnellbach blickte daher zunächst auf den Fortschritt der Baumaßnahmen in der Feudenheimer Au, die mit Panoramasteg, Augewässer und Radschnellweg im Zuge der BUGA 23 verwandelt werden. Im September wird der Panoramasteg über das Augewässer ragen, das ab Mitte Mai mit Wasser gefüllt wird. Auch der Radschnellweg wird weiter gebaut. Eine 220 Meter lange Umleitung an der Straße "Am Aubuckel" führt derzeit über das Spinelli-Gelände, um den Bau der Radunterführung zu ermöglichen.

"Auch wenn die Feudenheimer Au nicht zum BUGA 23-Gelände gehört, ist sie ein wichtiger Bestandteil der Bundesgartenschau", erklärt Michael Schnellbach. "Sie wird auch noch in vielen Jahrzehnten gemeinsam mit dem Spinelli-Gelände und dem angrenzenden Bürgerpark ein wichtiger Naherholungsraum für die Mannheimer*innen sein".

Ende des Jahres sind die Seilbahnstationen aufgebaut

Einen Blick von oben auf die Au haben die Besucher*innen, wenn sie mit der BUGA 23 Seilbahn pendeln. Die Bauarbeiten beginnen im März. Bis Jahresende sind dann die Stützen gesetzt, die Seile eingehängt und die Seilbahnstationen aufgebaut.

Auf dem ehemaligen Militärgelände, Spinelli Kaserne, wird das Herzstück der Ausstellung, die sogenannte U-Halle, sein. Sie ist



BESTE AUSSICHTEN

entkernt worden, das Dach wurde an einigen Stellen entfernt, dennoch soll sie in ihrem Charakter erhalten bleiben. In Laufe des Jahres wird der Innenhof ausgestaltet und die Flächen für die Hallenschauen vorbereitet. Auch in der Parkschale geht es voran. Hier werden im Sommer die ersten Spiel- und Bewegungsgeräte aufgebaut. Im Mai geht es mit dem Bau der Pergola los.

Neue Parkmitte

Im Luisenpark entsteht im Rahmen der BUGA 23 die neue Parkmitte, die pünktlich zur Eröffnung im April 2023 fertig sein wird. Hierzu werden in diesem Jahr die Pinguinanlage neu gebaut und das Pflanzenschauhaus modernisiert. Hülle und Technik des Pflanzenschauhauses sollen dann bis April 2023 in neuem Glanz erstrahlen.

Leitthemen Klima, Umwelt, Energie und Nahrung

Hanspeter Faas, Leiter Freiraum und Ausstellung, stellte das Experimentierfeld vor. Nördlich der U-Halle finden die vier Leitthemen der BUGA 23, die in allen Bereichen umgesetzt werden, ihren gärtnerischen Ausdruck. Den Bereich „Klima“, markieren zackige Kanten, die Eisschollen nachempfunden sind. Blattstrukturen sind das Kennzeichen für den Bereich „Umwelt“; Wellen stehen für „Energie“ und die „Nahrung“ zeigt sich in der Form landwirtschaftlicher Flurstücke. 17 Zukunftsgärten verkörpern als gartenkünstlerische Inszenierungen die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.

Erstmals fungiert eine Bundesgartenschau auch als Baumschule. Insgesamt werden 2023 Zukunftsbäume gepflanzt, die während der BUGA 23 das Gelände begrünen. Im Anschluss an die Schau werden sie in Mannheim verteilt. Schon heute steht fest, welcher Baum an welchen Ort kommt. Im Jahr 2022 gehen die Baumpflanzungen weiter, bis April sind 1400 davon gesetzt, die übrigen folgen bis zum Herbst. Bis zum Sommer, so Faas, soll der Grundausbau von Ausstellung und Experimentierfeld fertig gestellt sein.

Ein ganzer Hektar Ausstellungsfläche wird Bienen und Insekten gewidmet. Insgesamt ist ein großer Teil der Ausstellungsfläche belegt, der Grundausbau, also Bewässerung, Erdarbeiten und die nötigen Leitungen stehen bis zum Sommer.

Hallenschauen mit Bezug zu Mannheim

Auch sehr intensiv wird es 2022 für die gärtnerische Abteilung, wie Leiterin Lydia Frotscher erklärte. Die Pflanzpläne und Pflanzenlisten für den Frühjahrs- und Sommerflor werden



BESTE AUSSICHTEN

erarbeitet und bestellt. Etwa 190.000 Pflanzen sind das im Frühling und nochmal 127.000 Pflanzen im Sommer. Hinzu kommen die rund eine Million Blumenzwiebeln, die ab Oktober gepflanzt werden. Im Herbst 2021 wurden die Rosenbeete bepflanzt, jetzt gilt es die 4440 Rosen zu pflegen, um dann im Sommer die erste Rosenblüte auf Spinelli zu erleben. Spannend werden die Hallenschauen in der U-Halle. Das komplette Konzept ist noch geheim, Lydia Frotscher verriet nur: „Es wird zwei Hallenschauen geben mit unterschiedlichem Charakter. In einer Halle ist ein floristischer Schwerpunkt, in der anderen wird es gartenbaulich“. Insgesamt gibt es 19 Schauen, an den Wochenenden sind immer beide geöffnet. Die Schauen werden immer Bezug zu den unterschiedlichsten Themen nehmen und natürlich haben diese Themen immer irgendwie mit Mannheim und der BUGA 23 zu tun.

Seilbahnkonzerte und Impro-Führungen

Weiterer Baustein der BUGA 23 in Mannheim ist das Kultur- und Veranstaltungsprogramm. Projektleiter Fabian Burstein fasste zusammen, welche Programmpunkte und Veranstaltungen jetzt schon stehen. Insgesamt sind jetzt schon 1600 Programmpunkte fest eingeplant. Hinzu kommen eine Vielzahl an Konferenzen, als Beispiel nannte er das „Denkfest“.

Auch einige Großveranstaltungen wie den Landesposaunentag und Schwerpunkttage wie den „Tag der Polizei“ wird es geben. Im Luisenpark stehen jetzt schon 300 Programmpunkte für Kinder und Familien fest. Geplant und umgesetzt wird das Kulturprogramm mit rund 50 Kooperationspartnern aus der regionalen Szene. Burstein stellte das Pop-Roulette vor. In Kooperation mit der Popakademie werden Künstler*innen einmal im Monat zum Afterwork-Seilbahn-Konzert einladen.

Kuratiert von Thomas Siffling gibt es sonntags einen hochkarätigen Jazzclub. Der BUGA Jazzclub repräsentiert eine Allianz aus Planetarium Mannheim mit der Konzertreihe Live@Planetarium, Kulturhaus Käfertal, IG Jazz Mannheim, Ella & Louis Jazzclub, Alte Feuerwache sowie den Vereinen Herman Art Kollektiv e.V. und Live Kultur e.V.

Weiteres Highlight wird das Improvisationstheater „DRAMA-light“, das 150 Improführungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten kreieren will. Die Impro-Führungen sind zugleich ein Nachwuchsprojekt: „DRAMA light“ bildet junge Impro-KünstlerInnen aus, um dieses Format zu bestreiten.



BESTE AUSSICHTEN

LAGI 2022 Mannheim

Ein beeindruckendes Projekt an der Schnittstelle von Kunst und Energie ist der Designwettbewerb LAGI 2022 Mannheim. Initiiert von der Land Art Generator Initiative, die weltweit agiert, wird der internationale Designwettbewerb erstmals in Deutschland sein. Aufgabe für die Teilnehmer: Kunstvolles Design entwickeln, das nachhaltiger Energiegewinnung dient. Zum Wettbewerb wird es eine hochwertige Publikation geben und natürlich ein Ausstellungs- und Bildungsprogramm.

Dauerkartenpreise stehen fest

Ein wichtiges Highlight in diesem Jahr wird der Start des Dauerkartenvorverkaufs am 14. April sein. Rund um den Termin wird es spannende Aktionen geben, fest stehen jetzt schon die Dauerkartenpreise, Erwachsene zahlen 145 Euro im Vorverkauf 130 Euro. Die Dauerkarte für junge Menschen bis 24 Jahren kostet 65 Euro, im Vorverkauf nur 60 Euro. Begünstigte zahlen 95 Euro bzw. 85 Euro im Vorverkauf.

Pfitzenmeier Fitnessstudios neuester Partner

An vielen Stellen wird deutlich, dass die BUGA 23 eine perfekte Bühne ist, um Innovationsstärke zu zeigen. Die Partnerschaften sind dabei sehr unterschiedlich, erläuterte Geschäftsführer Michael Schnellbach, es sind Förderer und Stifter, Firmen-Paten, der Freundeskreis, offizielle Partner*innen. Schnellbach stellte im Rahmen der Jahres-Pressekonferenz den ersten neuen Partner in diesem Jahr vor. Fitnessstudios Pfitzenmeier ist nun Firmen-Pate. „Wir wollen jetzt jeden Monat neue Partner vorstellen, Pfitzenmeier Fitnessstudios machen den Anfang“, freute er sich. Und: „Ein spannendes Jahr liegt vor uns, viele Teile werden zu einem Ganzen, 2022 passiert das alles parallel. Schon jetzt ist deutlich: Die BUGA 23 ist Experimentierfeld, Blumenschau und Sommerfest in einem. Sie bietet viele konkrete und spannende Anregungen für ein nachhaltiges Leben in einem Mannheim, das sich durch die BUGA 23 langfristig verändern wird. Für die Besucher*innen wird sie ein Erlebnis, das in Erinnerung bleibt. Das wollen wir in diesem Jahr den Mannheimern, Region und Gästen vermitteln. Dafür werden wir viel unterwegs sein bzw. zu uns einladen“. BUGA 23: Beste Aussichten für Vorfreude!

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Corinna Brod, Tel. 0621 397370
16.

Wir freuen uns über einen Beleg Ihrer Berichterstattung:
BUGA 23, Pressestelle, Spinellplatz 4, Gebäude 1585, 68259 Mannheim.

